



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Technisches Datenblatt

07/2009

IRSA NEOLEN

für Betonwände und Böden

Basis:

Einkomponenten Beton-Beschichtung auf Polyurethan-Basis.

Lieferform:

IRSA NEOLEN ist eine streichfertige, eingefärbte Beschichtung. Lieferbar in den Farben: farblos, creme, hellgrau, sandgelb.

Einsatzgebiete:

IRSA NEOLEN wird als hochschützender Anstrich für alle Arten von Feuchträumen, Kellern, Garagen, Asbestzement, Betonschalungsplatten, Lager und Industriehallen eingesetzt. Hervorragend geeignet als Isolierung gegen Feuchtigkeit für Böden und Wände.

Eigenschaften:

• hochbeständig • höchste Abriebfestigkeit • dampfstrahlerfest • leichte Verarbeitung • IRSA NEOLEN ist nicht lichtecht, daher muss mit einer Vergilbung gerechnet werden, dennoch geeignet für höchste mechanische und chemische Beanspruchung. Es bildet zugleich eine Feuchtigkeitssperre und schützt alle Betonteile vor Zerstörung durch Säuren, Chemikalien etc.

Lagerfähigkeit:

Gut verschlossene Gebinde kühl und an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Unangebrochene Originalgebinde bei Raumtemperatur ca. 9 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschließen und innerhalb ca. 2 Wochen aufbrauchen.

Untergrund/Verarbeitung:

IRSA NEOLEN vor Gebrauch gut umrühren! IRSA NEOLEN ist streich-, roll- und spritzbar. Frischer Beton und Putz frühestens nach 4-6 Wochen streichen. Der Untergrund muss sauber, fest, staubfrei, saugfähig und lufttrocken sein, sowie frei von Schalöl, Fett und lockeren Anstrichresten.

Zu glatte bzw. nicht saugfähige Oberflächen sollten aufgeraut werden. Beton- und Putzoberflächen nur mit Holz- oder Filzscheibe abreiben. Zementhaut vor der Grundierung entfernen. Altanstriche, Schalöle, Zementschlemme etc. (z.B. mit Stahlbürste oder Sandstrahler) entfernen.

Beschichtungsaufbau/Verbrauch:

I. Anstrich

1 x IRSA NEOLEN mit 20 % IRSA SPEZIALVERDÜNNUNG verdünnen und im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren auftragen; ca. 100 – 150 g/qm

II. Anstrich

Nach ca. 2 Stunden 1 x IRSA NEOLEN unverdünnt im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren auftragen; ca. 150 g/qm.

III. Anstrich

Nach ca. 4 Stunden 1 x IRSA NEOLEN unverdünnt im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren auftragen; ca. 150 g/qm

Arbeitsgeräte: IRSA Streichbürste, IRSA Mohair-Lackroller, Perlonroller.

Wichtig: Nach Griffrockenheit sofort nächsten Anstrich aufbringen: Zeiten einhalten!

Gesamtverbrauch: ca. 400 bis 450 g/qm

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte. Mit Erscheinen eines neuen „Technischen Merkblatts“ verliert das vorherige seine Gültigkeit!



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Seite 2 / Technisches Datenblatt „IRSA NEOLEN“

07/2009

Anstrichaufbaubeispiel/Verbrauch:			
IRSA NEOLEN	IRSA SPEZIALVERDÜNNUNG	ERGIEBIGKEIT	TROCKENZEIT
1. Anstrich mit 20 % IRSA SPEZIALVERDÜNNUNG verdünnen.			
25 kg	5 Liter	ca. 200 qm	ca. 2 Stunden
10 kg	2 Liter	ca. 80 qm	
5 kg	1 Liter	ca. 40 qm	
2. Anstrich			
25 kg		ca. 165 qm	ca. 4-8 Stunden
10 kg		ca. 65 qm	
5 kg		ca. 33 qm	
3. Anstrich			
25 kg		ca. 165 qm	ca. 3-5 Tage bis zur ersten Nutzung
10 kg		ca. 65 qm	
5 kg		ca. 33 qm	

Achtung! Nach Griff trockenheit sofort nächsten Anstrich aufbringen.

Verdünnung/Reinigungsmittel:

Ausschließlich IRSA Spezialverdünnung verwenden.

Trocknung:

3-4 Stunden klebefrei. Maximale Zwischentrocknungszeit 8 Stunden.

Arbeitsgeräte:

IRSA Streichbürste, IRSA Mohair-Lackroller, Perlonroller

Temperatur:

Raum/Untergrund und IRSA NEOLEN nicht unter +15° C bei der Verarbeitung.

Vorsichtsmaßnahmen:

Die Vorschriften über den Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten sind zu beachten.

Bitte beachten Sie die R- und S-Sätze, die Gefahrgutklassifizierung auf den Gebindeetiketten und die Sicherheitsdatenblätter.

VOC-Kennzeichnung ab 2007:

Unverdünnt: 2004/42/2 A(i)600;500 g/l <500 g/l

Verdünnt mit 20% Spezialverdünnung: 2004/42/2 A(h)750;750 g/l <580 g/l

Erläuterung:

2004/42 Jahr und Nummer der EU-Richtlinie

/2 Anhang 2

A Teil A

() Produktunterkategorie

---;--- g/l Grenzwert 1. Stufe bzw. Grenzwert 2. Stufe in g/l

< --- g/l aktueller VOC-Wert